

V0438/19

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 27.05.2019

Telefon (0841) 3 70 76 95
Telefax (0841) 3 42 25
E-Mail verena.roedl@ingolstadt.de

| Gremium | Sitzung am |
|----------|------------|
| Stadtrat | 06.06.2019 |

Weinzierlgelände

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.05.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

1. Der Stadtrat fasst einen Grundsatzbeschluss zur Entwicklung eines städtebaulichen Gesamtkonzepts für das Weinzierl-Gelände.
2. Die Stadt Ingolstadt nimmt Verhandlungen mit TBI über eine Umsiedlung innerhalb des Stadtgebiets von Ingolstadt auf.
3. Liegenschaftsreferat und IFG suchen gemeinsam Ersatzflächen für die Umsiedlung von TBI (Transportbeton Ingolstadt).

Begründung:

Das Weinzierl-Gelände am Baggerweg befindet sich im Eigentum der Stadt Ingolstadt. Dieses Industriegelände an der Donau in unmittelbarer Innenstadtnähe ist einerseits ein Juwel, andererseits seit Jahren ein städtebaulicher Schandfleck. Voraussetzung für eine städtebauliche Entwicklung des Geländes in exponierter Lage ist eine Umsiedlung von Transportbeton Ingolstadt TBI. Dazu ist es erforderlich, geeignete Flächen auf Ingolstädter Flur als Alternativstandort zu finden. Der Standort innerhalb des Stadtgebiets von Ingolstadt ist vor allem deshalb wichtig, weil TBI ein nicht unbedeutender Gewerbesteuerzahler in Ingolstadt ist und die Stadt ein zweites „Dr.-Wack-Fiasko“ vermeiden sollte. Deshalb sollten die Suche und die Verhandlungen in Absprache mit der Geschäftsleitung von TBI erfolgen. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist eine Entlastung von Haunwöhr vom LKW-Verkehr. Der Grundsatzbeschluss und seine Umsetzung sind die Voraussetzung für eine städtebauliche Entwicklung des Weinzierl-Geländes.

gez.
Robert Bechstädt
Stadtrat

gez.
Dr. Anton Böhm
Stadtrat

gez.
Dr. Manfred Schuhmann
Sprecher Planungsausschuss

gez.
Achim Werner
Fraktionsvorsitzender